

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**  
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

## **Jahresabschluss 2004**

Stand: 12.05.2005

Bilanz zum 31.12.2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

Aktiva	31.12.2004		31.12.2003		Passiva	31.12.2004		31.12.2003	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		803.855,00	978		<b>I. Stammkapital</b>		0,00	0	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					<b>II. Rücklagen</b>				
<b>II. Sachanlagen</b>					1. Allgemeine Rücklage		0,00	38.925	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	71.938.796,32		73.351		2. Sonderrücklage	26.475.625,00		29.199	
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00		0		<b>III. Gewinn/Verlust</b>	10.754.401,29		8.910	
3. Unbebaute Grundstücke	537.362,79		78		<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	110.370.028,00		112.490	
4. Abwasserreinigungsanlagen	125.745.805,00		139.633		<b>C. Rückstellungen</b>				
5. Abwassersammelanlagen	427.918.048,00		428.686		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.052.313,00		12.712	
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	7.218.924,00		7.077		2. Sonstige Rückstellungen	19.507.625,00		12.678	
7. Fahrzeuge	871.050,00		886			32.559.938,00		25.390	
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.591.574,00		3.104		<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
9. Anlagen im Bau	25.276.912,85		18.738		1. gegenüber Kreditinstituten	454.549.850,53		455.319	
		662.098.472,96	671.553		2. Trägerdarlehen der Stadt	0,00		0	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					3. aus Lieferungen und Leistungen	3.039.590,27		4.052	
<b>I. Vorräte</b>					4. gegenüber der Stadt	39.358.029,78		2.026	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.961.517,59	2.617		- davon aus Ausschüttungsbeschluss für Rücklage US-Leasing	38.925.076,07			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					5. sonstige Verbindlichkeiten	1.322.584,88		1.305	
1. aus Lieferungen und Leistungen	1.601.780,19		1.497			498.270.055,46		462.702	
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	81.282,49		137						
2. an die Stadt Nürnberg	261.806,26		81						
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0						
3. sonstige Vermögensgegenstände	21.879,19		290						
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0						
		1.885.465,64	1.868						
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		10.277.244,56	600						
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		403.492,00							
		678.430.047,75	677.616			678.430.047,75		677.616	

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2004

	2004 EUR	2003 TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	90.042.997,82	91.253
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	2.731.208,45	2.049
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	14.068.388,66	14.088
davon Auflösungen Sonderrücklagen und empfangene Ertragszuschüsse:	8.731.619,99	
<b>Summe Erlöse</b>	<b>106.842.594,93</b>	<b>107.390</b>
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.357.164,31	-6.563
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.610.550,70	-11.114
	-18.967.715,01	-17.677
<b>5. Personalaufwand:</b>		
a) Löhne und Gehälter	-11.718.416,81	-11.186
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.590.101,69	-6.007
davon für die Altersversorgung: 3.191.791,82 EUR (Vj. 3.756 TEUR)	-17.308.518,50	-17.193
<b>6. Abschreibungen</b>		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-32.738.670,55	-32.930
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-16.487.214,14	-15.392
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-85.502.118,20</b>	<b>-83.192</b>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>68.212,43</b>	<b>103</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-19.572.756,55</b>	<b>-21.864</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.835.932,61</b>	<b>2.437</b>
<b>11. Ausserordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Ausserordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>12. sonstige Steuern</b>	<b>8.823,61</b>	<b>-13</b>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>1.844.756,22</b>	<b>2.424</b>

**A N H A N G**

**ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN**

Der Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg (StEB) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg. Mit Änderung der Betriebssatzung vom 17.12.1998 erfolgte die Umwandlung vom eigenbetriebsähnlichen Unternehmen in einen Eigenbetrieb.

Der StEB wird nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung Bayern und der Betriebssatzung für den Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg geführt.

Die vorliegende Bilanz 2004 wurde nach den Vorschriften des HGB und der Eigenbetriebsverordnung Bayern erstellt, sowie um die entwässerungsspezifischen Posten Abwasserreinigungsanlagen und Abwassersammelungsanlagen erweitert. Für die Strukturierung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Dies entspricht in Ansatz und Bewertung den bisher angewandten Grundsätzen.

**BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen einschließlich der im Bau befindlichen Anlagen wurden entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. In die Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen haben wir neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten in angemessenem Umfang einbezogen. Eigene Leistungen für Planung und Bauaufsicht berücksichtigen wir entsprechend dem für die Maßnahmen erbrachten Leistungsumfang zu Selbstkosten. Bauzeitinszen werden entsprechend der Bauzeit der Maßnahmen aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear und zeitanteilig. Als Nutzungsdauern wurden die in den Finanzbestimmungen der Gesellschaft (FB-StEB) festgelegten Nutzungsdauern nach den Vorgaben des HGB zugrunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Anschaffungspreis von 410,00 EUR netto, zuzüglich der Mehrwertsteuer, werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Ersatzteile und anderen Warenbestände des Vorratsvermögens bewerteten wir grundsätzlich mit durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die erkennbaren Ausfallrisiken bei Forderungen wurden durch entsprechende Wertberichtigungen gedeckt. Neben Einzelwertberichtigungen wurde zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Forderungen und Bankguthaben in fremder Währung werden zum Stichtagskurs umgerechnet.

Die anderen Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zum Nennwert bilanziert.

Gewährte Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionen werden gemäß § 21 Abs.3 EBV (Eigenbetriebsverordnung Bayern) in einer Sonderrücklage als Eigenkapital ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagen.

Die von Dritten empfangenen Ertragszuschüsse (im wesentlichen Verbesserungs- und Kanalherstellungsbeiträge) werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagen aufgelöst.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen nach Maßgabe vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt. Diese tragen allen erkennbaren Risiken Rechnung.

**A N H A N G**

Der Bewertung der Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 1998 von Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Der handelsrechtliche Teilwert der Pensionsverpflichtungen für alle zum Stichtag 1.1.1996 aktiven Beschäftigten des StEB wurde unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 6% nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Darlehen, die die Stadt Nürnberg für den Stadtentwässerungsbetrieb ab 1996 bei Kreditinstituten aufgenommen hat, werden gemäß der abweichenden Regelung der Eigenbetriebsverordnung Bayern als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

**Jahresabschluss 2004**

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**

**ANHANG**

**ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN**

**Aktiva**

**A. Anlagevermögen**

Die in der Bilanz zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung im Jahr 2004 sind in einem separaten Anlagengitter aufgeführt.

<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>EUR</b>
		<b>803.855,00</b>
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Diese Gegenstände umfassen im Wesentlichen Software, sowie Investitionsumlagen des Zweckverbandes Schwarzachtal.

<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>EUR</b>
	1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	71.938.796,32
	2. Grundstücke mit Wohnbauten	-
	3. Unbebaute Grundstücke	537.362,79
	4. Abwasserreinigungsanlagen	125.745.805,00
	5. Abwassersammlungsanlagen	427.918.048,00
	6. Maschinen und maschinelle Anlagen	7.218.924,00
	7. Fahrzeuge	871.050,00
	8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.591.574,00
	9. Anlagen im Bau	25.276.912,85
	<b>Summe</b>	<b>662.098.472,96</b>

**B. Umlaufvermögen**

<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>EUR</b>
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	146.514,81
	Werkzeuge	53.259,73
	Ersatzteile	2.487.774,85
	Ersatzteile Kleinmaterial	50.061,83
	Arbeitskleidung	21.062,64
	Chemikalien	202.843,73
	<b>Summe</b>	<b>2.961.517,59</b>

Es handelt sich um Vorratsbestände im Klärwerk 1 und Klärwerk 2. Die Ermittlung des Inventurbestandes erfolgte durch Zählung/Wiegung/Messung/Ablesung.

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**

EUR

**II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	1.601.780,19
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an die Stadt Nürnberg	261.806,26
3. sonstige Vermögensgegenstände	21.879,19
<b>Summe</b>	<b>1.885.465,64</b>

Aus der Forderung gemäß Ziffer II.1. sind 81.282,49 EUR in mehr als 1 Jahr zur Zahlung fällig.

<b>zu 1.</b> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.698.712,34
Passivposten der Forderungen	694,85
Pauschal- und Einzelwertberichtigungen	- 97.627,00
<b>Summe</b>	<b>1.601.780,19</b>

Auf Grund von laufenden Verfahren bei der Vollstreckungsabteilung der Stadt Nürnberg sowie von Konkursen/Insolvenzen/Offenbarungseidverfahren wurden entsprechende Wertberichtigungen auf Forderungen durchgeführt.

<b>zu 2.</b> Den Forderungen an die Stadt Nürnberg liegen Rechnungen zugrunde.	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.163,57
Aktivposten aus Verbindlichkeiten gegen die Stadt Nürnberg	178.642,69
<b>Summe</b>	<b>261.806,26</b>

<b>zu 3.</b> Forderungen aus Über-/Vorauszahlungen	-
sonstige Forderungen	3.027,16
Aktivposten aus den Verbindlichkeiten	18.852,03
<b>Summe</b>	<b>21.879,19</b>

EUR

**III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Stadtsparkasse Nürnberg Kontonr. 4410720	247.656,70
Festgeldanlage bei der Stadtkasse	9.500.000,00
HypoVereinsbank Nürnberg USD-Konto	525.741,55
Postbank Kontonr. 409000-851	2.930,45
Geldbestand der Handkasse	915,86
<b>Summe</b>	<b>10.277.244,56</b>

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>403.492,00</b>
--------------------------------------	-------------------

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**A N H A N G**

**P a s s i v a**

EUR

**I. Stammkapital**

-

Der Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg hat lt. § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 15.12.1995 kein Stammkapital.

**II. Rücklagen**

EUR

**1. allgemeine Rücklage**

-

Laut Beschluss des Stadtrats zum Jahresabschluss 2003 wurde die allgemeine Rücklage aus US-Leasing aufgelöst, um diese an die Stadt auszuschütten. Bis zur Ausschüttung im Jahr 2005 wird der Betrag unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

**2. Sonderrücklage**

**26.475.625,00**

Die Sonderrücklagen enthalten Staatszuschüsse, verrechnete Abwasserabgabebeträge, sowie die Wertvorteile aus zinsgünstigen Darlehen.

<b>Entwicklung 2004:</b>	Stand 31.12.2003	29.199.412,00
	Zuführung	-
	Auflösung 2004	- 2.723.787,00
	<b>Summe</b>	<b>26.475.625,00</b>

**III. Gewinn**

EUR

	Gewinnvortrag	8.909.645,07
	Jahresüberschuss 2004	1.844.756,22
	<b>Summe</b>	<b>10.754.401,29</b>

**B. Empfangene Ertragszuschüsse**

EUR

**110.370.028,00**

Die Position enthält die satzungsgemäß erhobenen Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträge.

<b>Entwicklung 2004:</b>	Stand 31.12.2003	112.489.599,00
	Zugang 2004	3.888.261,99
	Auflösung 2004	- 6.007.832,99
	<b>Summe</b>	<b>110.370.028,00</b>

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**A N H A N G**

<b>C. Rückstellungen</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>13.052.313,00</b>
<p>Die Pensionsrückstellungen sind auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt worden. Der Berechnung liegen die Richttafeln (1998) von Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Für Beschäftigte, die vor Gründung des StEB am 1.1.1996 in Ruhestand versetzt wurden, bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von 9.991.380,00 EUR, die <u>nicht</u> in den Pensionsrückstellungen enthalten sind.</p>	
<b>2. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>19.507.625,00</b>
a) Abbruchkosten	871.000,00
b) Abwasserabgabe	4.785.000,00
c) Jahresabschlusskosten	56.700,00
d) Altersteilzeit	1.133.580,00
e) Urlaubsguthaben/Zeitguthaben	979.153,00
f) Beihilfe für Beamte	908.421,00
g) erwartete Rückzahlungen aus Gebühren	1.650.000,00
h) Rechtsstreitigkeiten	238.820,00
i) Instandhaltung	5.794.000,00
j) ausstehende Rechnungen	1.956.742,00
k) für Drohverluste	1.134.209,00
<b>Summe</b>	<b>19.507.625,00</b>

**zu a) Abbruchkosten**

Es wurden Kosten für die nötigen Abbrucharbeiten auf Grund unserer Neubaumaßnahmen bis 2007 zurückgestellt

**zu b) Abwasserabgabe**

Für die Abwasserabgabe 2002 wurde die Rückstellung wegen einer Änderung des Bescheids auf 0,61 Mio € erhöht. Aus dem gleichen Grund erfolgte eine Erhöhung für die Abwasserabgabe 2003 auf 2,075 Mio €. Für 2004 wurde ein Betrag i.H.v. 2,1 Mio € neu eingestellt. Die Entscheidung über die Fälligkeit der zurückgestellten Abwasserabgabe kann erst dann getroffen werden, wenn die Fertigstellung des 5. Nachklärbeckens im KW 1 zum 01.09.2005 und die Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte erreicht werden.

**zu c) Jahresabschlusskosten**

- a) Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses
- b) Kosten des Gutachtens für die Pensions-/Beihilferückstellungen
- c) interne Personalkosten für die Abschlusserstellung
- d) Kosten für die Erstellung der externen Jahresabschlussberichte

**zu d) Altersteilzeit**

In 2004 nahmen weitere 3 Arbeitnehmer die Möglichkeit zur "Altersteilzeit im Blockmodell" wahr. Für die Verpflichtungen während der Freistellungsphase wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

**A N H A N G**

Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase, sowie die Aufstockungsleistungen. Diese Rückstellungen werden rätierlich ab dem Beginn des Blockmodells der Altersteilzeit angesammelt und bewertet. Die Rückstellung betrifft ausschließlich Verpflichtungen des StEB aufgrund entsprechender konkreter Altersteilzeitvereinbarungen mit Beschäftigten. Die potenziell mögliche Nutzung der Altersteilzeitregelung durch Mitarbeiter, mit denen noch keine konkreten Vereinbarungen getroffen worden sind, sowie die vorgesehene Abzinsung, wurden bei der Rückstellungsberechnung nicht berücksichtigt.

**zu e) Urlaubs-/Zeitguthaben**

Dies betrifft Resturlaubsansprüche, sowie Gleitzeit-/Überstundenansprüche aus dem Berichtsjahr.

**zu f) Beihilfe für Beamte**

Nach einem Urteil des Bundesfinanzhofes vom 30.01.2002 muss für Beihilfeberechtigte im Pensionszeitraum ( im Falle StEB betrifft dies Beamte) eine Rückstellung gebildet werden. Dazu wurde ein Gutachten eingeholt.

**zu g) erwartete Rückzahlungen aus Gebühren**

Aus den erhaltenen Vorauszahlungen für Abwassergebühren ist auf Grund von Erfahrungswerten im Folgejahr mit Rückzahlungen zu rechnen. Ein Betrag von 500 TEUR entspricht dabei den üblichen Rückzahlungsbeträgen. Aufgrund der am 22.02.2005 vom Steueramt abgerechneten Bescheide ergaben sich erhöhte Erstattungen für zuviel geleistete Vorauszahlungen im Jahr 2004. Deshalb wurde eine zusätzliche Rückstellung i. H. v. 300 TEUR eingestellt, die in 2005 wieder aufgelöst wird.

Für einen Gebührenzahler wurde für die Rückerstattung von Gebühren aus Vorjahren wegen noch nicht abgerechneter absetzbarer Wassermengen ein Betrag in Höhe von 470 TEUR aus dem Vorjahr vorgetragen, für 2004 wurden 380 TEUR neu eingestellt.

**zu h) Rechtsstreitigkeiten**

Die Rückstellungen betreffen Rechtsstreitfälle, die bereits im Vorjahr anhängig waren. Grundlage sind hauptsächlich Gerichtsverfahren zwischen dem Stadtentwässerungsbetrieb und dessen Auftragnehmern bei Baumaßnahmen sowie vermeindlich durch Anlagen der Abwasserableitung verursachte Schäden. Die Erhöhung 2004 erfolgt ausschließlich durch weitere Verzinsung der zu erwartenden Kosten.

**zu i) Instandhaltung**

Es handelt sich um nötige Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von 2005 bis 2007.

**zu j) ausstehende Rechnungen**

Die Rückstellung betrifft noch zu erwartende Rechnungen für Leistungen, die in 2004 erbracht wurden.

**zu k) aus Drohverlusten**

Im Dezember 2003 wurde ein Forward-Payerswap abgeschlossen, der zum Bilanzstichtag 31.12.2004 durch die Zinsanpassungen mit einem Buchwert zu unseren Ungunsten abschließt. Zum 01.09.2006 kann diese Rückstellung voraussichtlich aufgelöst werden.

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**A N H A N G**

**D. Verbindlichkeiten**

**EUR**  
**498.270.055,46**

**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 454.549.850,53**

13.02.1996 Bayr. Landesbank München	zu 6,04 %	20.451.675,25
04.05.1996 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 5,72 %	20.752.434,52
03.09.1996 Bayr. Landesbank München	zu 6,46 %	18.352.656,15
21.01.1997 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,95 %	30.370.737,76
16.04.1997 DG-Bank	zu 5,74 %	12.782.297,03
22.10.1997 Bayr. Landesbank München	zu 5,62 %	17.383.923,96
22.01.1998 Frankfurter Hypothekbank	zu 5,39 %	25.564.594,06
01.07.1998 Bayr. Landesbank München	zu 6,97 %	20.451.675,25
06.08.1998 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,40 %	11.780.164,95
04.01.1999 Bayr. Landesbank München	zu 4,12 %	16.788.831,08
01.07.1999 Eurohypo AG	zu 4,58 %	18.904.107,76
20.03.2000 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 5,40 %	22.905.876,28
23.11.2000 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 5,20 %	18.406.507,72
02.04.2001 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,46 %	17.895.215,84
01.08.2002 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,60 %	9.000.000,00
14.08.2002 Landesbank Nord	zu 4,888 %	24.487.780,00
14.08.2002 Sparkasse Nürnberg	6Monats Euribor	23.000.000,00
17.12.2002 Bayr. Landesbank München	6Monats Euribor	5.000.000,00
28.05.2003 Dexiabank Berlin	zu 3,45 %	18.800.000,00
28.05.2003 Dexiabank Berlin	zu 3,73 %	18.800.000,00
11.06.2003 Bayr. Landesbank München	3Monats Euribor	37.600.000,00
05.09.2003 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 1,85 %	17.300.000,00
09.11.2004 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 3,80 %	9.500.000,00
30.11.2004 Sparkasse Jena über Helaba	6Monats Euribor	12.000.000,00

**Zwischensumme 448.278.477,61**

31.12.2004 Abgrenzung der Darlehenszinsen 6.271.372,92

**Summe 454.549.850,53**

davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 52.176.242,94

davon mit einer Restlaufzeit von 2 - 5 Jahren: 242.091.910,32

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren: 160.281.697,27

**2. Trägerdarlehen der Stadt Nürnberg**

Das Trägerdarlehen wurde in 2003 vollständig getilgt.

**3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 3.039.590,27**

Diesen Verbindlichkeiten liegen Saldenlisten zugrunde.

**4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg 39.358.029,78**

aus Lieferungen und Leistungen und Betriebsmitteln,  
aus Ausschüttungsbeschluss für Rücklage US-Leasing

**5. Sonstige Verbindlichkeiten 1.322.584,88**

a) Verb. aus kreditorischen Debitoren	694,85
b) Verb. aus erhaltenen Anzahlungen	28.250,00
c) Verb. aus Einleitungsgebühren	739.576,03
d) Verb. aus noch nicht erhaltenen Rechnungen	525.064,00
e) Verb. aus Personalkosten	29.000,00

**Summe 1.322.584,88**

**A N H A N G**

**zu b) Verb. aus Anzahlungen**

Hierbei handelt es sich um die Abgrenzung von Vorauszahlungen, die das Jahr 2005 betreffen.

**zu c) Verb. aus Einleitungsgebühren**

In 2005 wurde vom Steueramt eine Korrektur von Grundabgabenbescheiden durchgeführt, die das Jahr 2004 betreffen.

**zu d) Verb. aus noch nicht erhaltenen Rechnungen**

Es handelt sich um zum Bilanzstichtag vorliegende Kreditorenrechnungen, die Leistungen des Jahres 2004 betreffen, jedoch noch nicht abschließend geprüft wurden.

**zu e) Verb. aus Personalkosten**

Im Zuge eines Vergleichs wurde mit einem Mitarbeiter eine Abfindungsregelung getroffen. Es handelt sich hierbei um den Bruttobetrag, der mit der Lohnabrechnung 01/2005 ausbezahlt wurde.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen Mietverpflichtungen p.a. in Höhe von 72.000,00 EUR.

### **Beschreibung von Finanzinstrumenten des StEB**

#### US-Cross-Border-Leasing für die Anlagen der Abwasserreinigung und Abwasserableitung

Die Stadt Nürnberg hat Verträge über grenzüberschreitende Leasing-Transaktionen für Anlagen des StEB abgeschlossen. Die Leasinggeschäfte umfassen die Klärwerke, sowie das gesamte Kanalnetz einschließlich der dazugehörenden Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Die Anlagen wurden an einen US-Investor vermietet (Hauptmietvertrag) und gleichzeitig von der Stadt wieder zurückgemietet (Untermietvertrag). Die Abwicklung erfolgt über einen für diesen Zweck gegründeten US-Trust. Die Hauptmietverträge haben eine Laufzeit bis zu 99 Jahren, die Untermietverträge laufen maximal 28 Jahre.

Aus dieser Transaktion konnte der StEB einen Barwertvorteil von 38.925.076,07 EUR erwirtschaften, der bisher in der Bilanz als allgemeine Rücklage ausgewiesen wurde. Durch den Stadtratsbeschluss zum Jahresabschluss 2003 ist dieser Betrag an die Stadt Nürnberg auszuschütten. Bis zum tatsächlichen Abfluss wird der Ausschüttungsbetrag als Verbindlichkeit ausgewiesen.

#### Forward-Payer-Swap

Die effiziente Steuerung des Schuldenvolumens des Stadtentwässerungsbetriebs hinsichtlich Laufzeit und Zinsgestaltung macht den Einsatz derivativer Finanzinstrumente erforderlich.

Bei dem zwischen dem StEB und der Hessischen Landesbank abgeschlossenen Forward-Payer-Swap Nr. 891569 handelt es sich um ein Geschäft, das erst zum 01.09.2006 in Kraft tritt, dessen Konditionen jedoch bereits beim Abschluss am 03.12.2003 festgelegt wurden. Damit wurden zur Ablösung des Darlehens der Bayerischen Landesbank Nr. 2336/1049668 aus damaliger Sicht günstige Zinssätze vereinbart.

Die tatsächliche Zinsentwicklung führt nun dazu, dass bei vorzeitiger Auflösung des Swap-Geschäfts Aufwendungen entstehen würden. Dies ist jedoch nicht geplant. Zur Risikovorsorge wurde hierfür eine Drohverlustrückstellung gebildet. Der Swap wird planmäßig zur Ablösung des zugrundeliegenden Darlehens im Jahr 2006 in Anspruch genommen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Rückstellung aufzulösen.

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**A N H A N G**

EUR

**ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**Zu 1. Umsatzerlöse:** **90.042.997,82**  
Vj. 91.252.889,24

**Einleitungsgebühr Schmutzwasser:** **58.685.867,87**

Seit 1.1.2003 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,99 EUR /m<sup>3</sup>. Bezogen auf den Umsatz beträgt die statistisch veranlagte Frischwassermenge im Jahr 2004 ca. 29,5 Mio. m<sup>3</sup>. Die Gebühren werden als quartalsweise Abschlagszahlungen (Vorauszahlungen) erhoben und im rollierendem System einmal jährlich abgerechnet. Zur Abdeckung des Risikos von Rückzahlungen aus den erhobenen Vorauszahlungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 1,65 Mio. EUR gebildet. Der Rückstellungsbetrag entspricht den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre, sowie einem Rückforderungsanspruch eines unserer Kunden.

**Einleitungsgebühr Niederschlagswasser:** **14.456.681,48**

Die Niederschlagswassergebühr für die befestigten und angeschlossenen Flächen beträgt seit 1.1.2003 0,51 EUR /m<sup>2</sup>. In 2004 wurden 28,35 Mio/m<sup>2</sup> zur Niederschlagswassergebühr veranlagt.

**Straßenentwässerungsanteil der Stadt:** **11.698.238,00**

Die Position betrifft das von der Stadt zu entrichtende Entgelt für die Ableitung von Niederschlagswasser der öffentlichen Straßen und Plätze. In den Umsatzerlösen sind Umsatzminderungen in Höhe von 201.762,00 EUR enthalten, die das Vorjahr betreffen.

**sonstige Umsatzerlöse:** **5.202.210,47**

Die sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Einnahmen aus Sonderabwasser- und Grundwassereinleitungen, Gebührenzuschläge von Starkverschmutzern, Abwasseruntersuchungsgebühren, sowie Einleitungsgebühren der umliegenden Gemeinden.

**Zu 2. andere aktivierte Eigenleistungen:** **2.731.208,45**  
Vj. 2.049.249,71

Es handelt sich um anteilige Personalkosten (incl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungs- und sonstiger Umlagen, Arbeits- und Gemeinkosten) und Sachkosten eigener Mitarbeiter zur Erstellung der Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserableitung und Abwasserreinigung. Die Berechnungsgrundlage bilden die von den Mitarbeitern erfassten Stunden, sowie der kalkulierte Stundenverrechnungssatz der jeweiligen Kostenstelle. Darin enthalten sind Rückbuchungen aus den Anlagen im Bau in Höhe von 60.162,50 EUR.

**Zu 3. sonstige betriebliche Erträge:** **14.068.388,66**  
Vj. 14.087.858,15

davon:	
Auflösung Sonderrücklagen, Ertragszuschüsse	8.731.619,99
Miete für Laborgebäude 1 und 2	4.206.162,64
Einspeisung von Strom nach EEG	539.500,01
Sonstige betriebliche Erträge	309.705,50
Auflösung von Wertberichtigungen	54.740,49
Auflösung aus Rückstellungen	226.660,03
<b>Summe</b>	<b>14.068.388,66</b>

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**A N H A N G**

**Zu 4. Materialaufwand:** - **18.967.715,01**  
Vj. - 17.677.404,31

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	3.346.857,95
Aufwendungen für Energie	-	4.010.306,36
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	10.628.570,94
Reststoffentsorgung	-	981.979,76
<b>Summe</b>	-	<b>18.967.715,01</b>

**Zu 5. Personalaufwand:** - **17.308.518,50**  
Vj. - 17.193.077,17

Beamtenbezüge	-	988.802,32
Angestelltenbezüge inkl. Sozialabgaben	-	6.441.828,01
Lohnbezüge inkl. Sozialabgaben	-	6.590.957,61
<b>Summe</b>	-	<b>14.021.587,94</b>

Bezüge der Werkleitung: 197.720,59 EUR (inkl.Kostenumlage für den 1.Werkleiter).

Aufwendungen für die Altersversorgung:

Versorgungsbezüge von Beamten	-	838.079,32
Versorgungsbezüge der Angestellten	-	123.076,95
Versorgungsbezüge der Lohnempfänger	-	920.001,47
Versorgungsbezüge für Altersteilzeit	-	10.112,66
Beiträge an die Versorgungskassen	-	775.432,03
Zuführung zur Pensionsrückstellung	-	340.362,00
Zuführung Rückstellung für Altersteilzeit	-	193.920,00
Verbrauch Beihilfe für Beamte		26.162,00
Zuführung Versorgungsrücklage Beamte	-	16.969,39
<b>Summe</b>	-	<b>3.191.791,82</b>
sonstiger Personalaufwand	-	<b>95.138,74</b>

**Zu 6. Abschreibungen:** - **32.738.670,55**  
Vj. - 32.930.156,93

Für die Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden die in den Finanzbestimmungen des StEB (FB-StEB) festgelegten Nutzungsdauern zugrunde gelegt.

Nettoabschreibung für die Gebührenkalkulation:

planmäßige Abschreibungen auf Anlagen	-	32.738.670,55
Auflösung Sonderrücklagen, Ertragszuschüsse		8.731.619,99
<b>Netto-Abschreibung</b>	-	<b>24.007.050,56</b>
Vj.	-	24.222.429,22

**Jahresabschluss 2004**

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**

**A N H A N G**

**Zu 7. sonstige betriebliche Aufwendungen:** - **16.487.214,14**  
Vj. - 15.391.564,27

enthaltene Hauptpositionen:

		<u>Im Vorjahr</u>
Verwaltungskosten Stadt	- <b>2.609.011,54</b>	- 2.278.692,56
Chem. Untersuchungsamt	- <b>6.999.263,16</b>	- 6.978.550,25
Abwasserabgabe	- <b>2.730.342,15</b>	- 2.490.433,52
Abbruchkosten für Anlagen	- <b>793.892,48</b>	- 441.379,00
sonstiger betr. Aufwand	- <b>3.354.704,81</b>	- 3.202.508,94
<b>Summe</b>	- <b>16.487.214,14</b>	- 15.391.564,27

In den Aufwendungen sind als periodenfremder Aufwand 160.817,02 EUR aus Rückbuchungen aus der Projektbuchhaltung und 3.543,00 EUR aus Verlusten aus Anlagenabgängen enthalten. Die Abwasserabgabe betrifft mit 98.968,01 EUR das Vorjahr.

**Zu 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:** **68.212,43**  
Vj. 102.640,28

Es handelt sich vorwiegend um Zinseinnahmen aus dem Betriebsmittelkonto. Ab November wurde der Stadtkasse ein Festgeld von 9,5 Mio. € zur Verfügung gestellt.

**Zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** - **19.572.756,55**  
Vj. - 21.863.660,80

Zinsen für Bankdarlehen	- 20.354.435,55
Zinsen für Rechtsstreitfälle	- 14.770,00
Zinsen für kurzfristige Mittel	-
	- 20.369.205,55
abzüglich aktivierte Bauzeitzinsen	801.016,00
Korrektur aus Bauzeitzinsen der Vorjahre	- 4.567,00
<b>Summe</b>	- <b>19.572.756,55</b>

Der durchschnittliche Zinssatz für die Bankdarlehen in Höhe von 448.278.477,61 EUR lag bei 4,4657 % p.a., wobei wir durch die Finanzierung im kurzfristigen Bereich (EURIBOR) von den günstigen Zinssätzen profitieren konnten. Für die Berechnung der zu aktivierenden Bauzeitzinsen wurde der durchschnittliche Zinssatz für Fremdkapital zugrunde gelegt.

**Zu 12. sonstige Steuern** **8.823,61**  
KFZ-Steuern. Vj. - 13.628,75

In den KFZ-Steuern ist ein Rückerstattung für Vorjahre enthalten.

**Zu 13. Jahresüberschuss** **1.844.756,22**  
Vorjahresüberschuss Vj. 2.423.605,54

**Jahresabschluss 2004**

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**

**A N H A N G**

**Sonstige Angaben**

**ORGANE DER GESELLSCHAFT**

<b><u>Erster Werkleiter</u></b>	Dr. Klemens Gsell	Bürgermeister Geschäftsbereich Umwelt
<b><u>technischer Werkleiter</u></b>	Dr. Rainer Abendt	Leitender Baudirektor
<b><u>kaufmännischer Werkleiter</u></b>	Ernst Appel	Diplom-Kaufmann
<b><u>Werkausschuss :</u></b>		
Vorsitzender	Dr. Ulrich Maly	Oberbürgermeister
Stadtrat	Sebastian Brehm	Dipl.-Kaufmann
Stadtrat	Bernd Fett	Handwerksmeister
Stadtrat	Lorenz Gradl	Bautechniker
Stadträtin	Christine Grützner-Kanis	Finanzwirtin
Stadtrat	Arno Hamburger	Kaufmann
Stadtrat	Max Höffkes	Rechtsanwalt
Stadtrat	Helmut Nitsch	Kfz-Meister
Stadtrat	Alexander Pfadenhauer	Rechtsanwalt
Stadtrat	Ludwig Scholz	Ltd. Regierungsdirektor a.D., Altoberbürgermeister
Stadtrat	Kilian Sendner	Kaufmann
Stadträtin	Ilka Soldner	Industriekauffrau
Stadtrat	Jürgen Wolff	Fotograf
Stadträtin	Ruth Zadek	Bildende Künstlerin

**ANGABEN ZUM PERSONAL**

<b>Personalstand am 31.12.2004:</b>	(ohne 1. Werkleiter)	
	Beamte	19
	Angestellte	132
	Arbeiter	161
	Auszubildende	8
	Praktikanten/Zivildienstleistende	4
	<b>gesamt</b>	<b>324</b>

<b>durchschnittlicher Personalbestand in 2004:</b>	(ohne 1. Werkleiter)	
	Beamte	20
	Angestellte	131
	Arbeiter	160
	Auszubildende	8
	Praktikanten/Zivildienstleistende	1
	<b>gesamt</b>	<b>320</b>

Die Werkleitung des Stadtentwässerungsbetriebes legt hiermit den nach den Vorschriften des Handelsrechts und der Eigenbetriebsverordnung erstellten Jahresabschluss 2004 vor und unterzeichnet diesen gemäß § 25 (1) EBV.

Nürnberg, den 12.05.2005

**Die Werkleitung:**



Dr. Klemens Gsell  
Erster Werkleiter



Dr. Rainer Abendt  
technischer Werkleiter



Ernst Appel  
kaufmännischer Werkleiter

**ANLAGENSPIEGEL**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr *)	Abschreibungen auf die Spalte 4 - Abgänge	Abschreibungen auf die Spalte 5 - Umbuchungen	Endstand	1)	2)	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 2)	Durchschnittlicher Restbuchwert 3)
	01.01.2004	+	-	+ / -	31.12.2004	01.01.2004	+	-	+ / -	31.12.2004	31.12.2004	01.01.2004	%	%
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.760.939,57	268.299,72	534.438,68	+ 192.571,00	4.687.371,61	3.782.776,57	462.279,60	534.438,68	+ 172.899,12	3.883.516,61	803.855,00	978.163,00	9,86	17,15
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	108.146.936,80	6.984,10	0,00	+ 799.719,38	108.953.640,28	34.796.271,48	2.198.186,96	0,00	+ 20.385,52	37.014.843,96	71.938.796,32	73.350.665,32	2,02	66,03
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. unbebaute Grundstücke	78.427,06	458.935,73	0,00	0,00	537.362,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	537.362,79	78.427,06	0,00	100,00
4. Abwasserreinigungsanlagen	336.523.051,15	68.980,03	161.991,99	+ 1.503.658,41	337.933.697,60	196.889.997,15	16.110.206,11	161.991,99	-650.318,67	212.187.892,60	125.745.805,00	139.633.054,00	4,77	37,21
5. Abwassersammelungsanlagen	599.697.333,49	1.430.794,21	0,00	+ 9.899.782,57	611.027.910,27	171.011.134,49	12.098.727,78	0,00	0,00	183.109.862,27	427.918.048,00	428.686.199,00	1,98	70,03
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	8.732.057,28	36.183,16	52.692,71	+ 748.542,27	9.464.090,00	1.655.258,28	642.600,43	52.692,71	0,00	2.245.166,00	7.218.924,00	7.076.799,00	6,79	76,28
7. Fahrzeuge	3.716.047,94	151.224,02	166.189,95	0,00	3.701.082,01	2.829.869,94	166.352,02	166.189,95	0,00	2.830.032,01	871.050,00	886.178,00	4,49	23,54
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.113.350,98	406.781,27	221.441,77	+ 601.551,41	11.900.241,89	8.009.214,98	1.060.317,65	217.898,77	+ 457.034,03	9.308.667,89	2.591.574,00	3.104.136,00	8,91	21,78
9. Anlagen im Bau	18.737.625,90	20.510.658,51	225.546,52	-13.745.825,04	25.276.912,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.276.912,85	18.737.625,90	0,00	100,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	1.086.744.830,60	23.070.541,03	827.862,94	-192.571,00	1.108.794.937,69	415.191.746,32	32.276.390,95	598.773,42	-172.899,12	446.696.464,73	662.098.472,96	671.553.084,28	2,91	59,71
<b>Gesamtsumme</b>	1.091.505.770,17	23.338.840,75	1.362.301,62	0,00	1.113.482.309,30	418.974.522,89	32.738.670,55	1.133.212,10	0,00	450.579.981,34	662.902.327,96	672.531.247,28	2,94	59,53

1) Spalte 6 ./ Spalte 11  
 2) (Spalte 8 x 100) : Spalte 6  
 3) (Spalte 12 x 100) : Spalte 6

**Auflösung von Sonderrücklagen und Ertragszuschüssen**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 3)	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen 1)	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge (Spalte 4)	Abschreibungen auf Umbuchungen (Spalte 5)	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
	01.01.2004	+	-	+ / -	31.12.2004	01.01.2004	-			31.12.2004			31.12.2004	01.01.2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten														
a. Beiträge	558.991,12	112,00	0,00	0,00	559.103,12	496.718,12	29.738,00	0,00	0,00	526.456,12	32.647,00	62.273,00	5,32	5,84
b. Zuwendungen	632.532,51	0,00	0,00	0,00	632.532,51	508.342,51	30.517,00	0,00	0,00	538.859,51	93.673,00	124.190,00	4,82	14,81
4. Abwasserreinigungsanlagen														
a. Beiträge	61.564.541,43	246.286,00	0,00	0,00	61.810.827,43	40.631.814,43	3.271.489,00	0,00	0,00	43.903.303,43	17.907.524,00	20.932.727,00	5,29	28,97
b. Zuwendungen	55.629.102,96	0,00	86.625,12	0,00	55.542.477,84	41.826.812,96	2.251.958,00	86.625,12	0,00	43.992.145,84	11.550.332,00	13.802.290,00	4,05	20,80
5. Abwassersammlungsanlagen														
a. Beiträge	134.168.711,47	2.233.219,00	0,00	0,00	136.401.930,47	46.906.120,47	2.584.386,00	0,00	0,00	49.490.506,47	86.911.424,00	87.262.591,00	1,89	63,72
b. Zuwendungen	23.581.725,12	0,00	0,00	0,00	23.581.725,12	8.308.793,12	441.312,00	0,00	0,00	8.750.105,12	14.831.620,00	15.272.932,00	1,87	62,89
c. Anteile Dritter	4.602.270,89	1.408.644,99	0,00	0,00	6.010.915,88	370.262,89	122.219,99	0,00	0,00	492.482,88	5.518.433,00	4.232.008,00	2,03	91,81
<b>Summe Beiträge</b>	<b>196.292.244,02</b>	<b>2.479.617,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>198.771.861,02</b>	<b>88.034.653,02</b>	<b>5.885.613,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>93.920.266,02</b>	<b>104.851.595,00</b>	<b>108.257.591,00</b>	<b>2,96</b>	<b>52,75</b>
<b>Summe Zuwendungen</b>	<b>79.843.360,59</b>	<b>0,00</b>	<b>86.625,12</b>	<b>0,00</b>	<b>79.756.735,47</b>	<b>50.643.948,59</b>	<b>2.723.787,00</b>	<b>86.625,12</b>	<b>0,00</b>	<b>53.281.110,47</b>	<b>26.475.625,00</b>	<b>29.199.412,00</b>	<b>3,42</b>	<b>33,20</b>
<b>Summe Anteile Dritter</b>	<b>4.602.270,89</b>	<b>1.408.644,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.010.915,88</b>	<b>370.262,89</b>	<b>122.219,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>492.482,88</b>	<b>5.518.433,00</b>	<b>4.232.008,00</b>	<b>2,03</b>	<b>91,81</b>
<b>G e s a m t s u m m e</b>	<b>280.737.875,50</b>	<b>3.888.261,99</b>	<b>86.625,12</b>	<b>0,00</b>	<b>284.539.512,37</b>	<b>139.048.864,50</b>	<b>8.731.619,99</b>	<b>86.625,12</b>	<b>0,00</b>	<b>147.693.859,37</b>	<b>136.845.653,00</b>	<b>141.689.011,00</b>	<b>3,07</b>	<b>48,09</b>

1) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere  
 3) Spalte 6 ./ Spalte 11  
 4) (Spalte 8 x 100) : Spalte 6  
 5) Spalte 12 x 100) : Spalte 6

Erläuterung:  
 Beiträge: empfangene Ertragszuschüsse  
 Zuwendungen: Sonderrücklage

Beiträge	55300	6.007.832,99
Zuwendungen	55400	2.723.787,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>8.731.619,99</b>

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**

**Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2004**

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag EUR	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	>1 u. ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	454.549.850,53	52.176.242,94	242.091.910,32	160.281.697,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.039.590,27	3.017.521,40	22.068,87	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	39.358.029,78	39.358.029,78	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.322.584,88	1.322.584,88	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>498.270.055,46</b>	<b>95.874.379,00</b>	<b>242.113.979,19</b>	<b>160.281.697,27</b>

**Jahresabschluss 2004**

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**

**Anlagenzugänge 2004**

**I. Immaterielle Wirtschaftsgüter**

	EUR	EUR
Investitionsanteil Zweckverband Schwarzachtal	211.452,43	
Software	249.418,29	
	<hr/>	460.870,72
davon durch Umbuchung aus anderen Anlagengruppen		-192.571,00
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>268.299,72</b>

**II. Sachanlagen**

**1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten**

Verwaltungs- und Betriebsgebäude	31.361,52	
Laborgebäude UA	294.229,29	
Betriebsgebäude Laborgebäude 2	4.663,81	
bebaute Grundstücke	1.256,00	
Außenanlagen	468.208,76	
Dienstbarkeiten	6.984,10	
	<hr/>	806.703,48
davon durch Umbuchung aus anderen Anlagengruppen		-31.361,52
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-768.357,86
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>6.984,10</b>

**2. unbebaute Grundstücke**

Grundstück Adolf-Braun-Straße 43	458.935,73	
	<hr/>	458.935,73
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		0,00
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>458.935,73</b>

**3. Abwasserreinigungsanlagen**

Prozessleitsystem	485.532,97	
Mechanische Reinigung	1.856,00	
Vorklärung	33.228,00	
1. BIO Hochlast	862.746,24	
2. BIO Schwachlast	279.135,39	
Denitrifikation	75.483,50	
Abwasserfilter	171.991,65	
Trübwasserbehandlung	1.808,66	
Schlammfäulung und -trocknung	76.993,39	
sonstige Betriebsanlagen	6.670,00	
technische Betriebsausstattung	59.517,62	
	<hr/>	2.054.963,42
davon durch Umbuchung aus/in andere(n) Anlagengruppen		333.447,00
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-2.319.430,39
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>68.980,03</b>

## Jahresabschluss 2004

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

### 4. Abwassersammlungsanlagen

Sonstige Kanäle	7.471.912,41	
Anliegerkanäle	66.908,08	
Sammler	2.478,45	
Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken	1.789.821,75	
Stauraumkanäle	1.019.442,99	
Steuerbauwerke	64.370,95	
Pumpwerke	883.883,28	
MSR-Technik	31.758,87	
		<hr/>
		11.330.576,78
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-9.899.782,57
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>1.430.794,21</b>

### 5. Maschinen und maschinelle Anlagen

Gasleitungssystem	538.636,64	
Blockheizkraftwerk	143.386,11	
Heizkesselanlage (Regeltechnik)	66.519,52	
Drehmaschine	24.795,16	
Stromerzeuger	2.868,14	
Tauchmotorpumpen	8.519,86	
		<hr/>
		784.725,43
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-748.542,27
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>36.183,16</b>

### 6. Fahrzeuge

Opel Corsa Combo	N-2439	12.664,95	
Opel Corsa Combo	N-2449	13.988,44	
Opel Corsa Combo	N-2450	12.716,04	
Hochdruckspülwagen	N-2455 (Fahrgestell)	103.390,82	
Hochdruckspülwagen	N-2112 (Nachrüstung)	8.463,77	
			<hr/>
			151.224,02
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>			<hr/> <b>151.224,02</b>

### 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

EDV-Ausstattung	142.641,01	
Prozessleitsystem	139.039,28	
Maschinentechnische Einrichtung	60.411,23	
Laborgeräte und -ausstattung	93.407,92	
Werkzeuge und Messeinrichtung	68.506,70	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.922,75	
Werkstatt- und Lagereinrichtung	3.078,81	
		<hr/>
		526.007,70
davon durch Umbuchung aus anderen Anlagengruppen		-109.514,48
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-9.711,95
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>406.781,27</b>

**Jahresabschluss 2004**

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**

**8. Anlagen im Bau**

Abwassersammlungsanlagen  
Abwasserreinigungsanlagen

11.701.310,03  
8.809.348,48

---

20.510.658,51

**Gesamtsumme der Anlagenzugänge lt. Anlagennachweis**

**23.338.840,75**

Jahresabschluss 2004

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

Projekt	Abwassersammlungsanlagen zum 31.12.2004	EUR
92100	Pegnitztalsammler	29.705,47
92400	Kanalsanierung Fischbach	78.469,92
92700	Kanalsanierung Worzeldorfer Raum	167.695,79
93102	Kanalisation Gewerbegebiet Virnsberger Straße	207,07
93200	Kanalisation Erlenstegen	13.164,64
94150	Kanalneubau Forchheimer Straße	1.194,51
94200	Kanalsanierung Altenfurt, Vorflutkanal Oelser Straße	15.130,34
94250	Gebietssanierung Altenfurt/Moorenbrunn	59.087,79
94300	Überleitung Großgründlach	4.959,50
94450	Südosstsammler	13.419.190,21
94900	Kanalisation Steinhauserweg	85.118,78
95300	Kanalisation Boxdorf-Großgründlach	57.748,46
95700	Kanalauswechslung	142.810,73
95801	Kanaldatenbank	23.167,50
99002	Erweiterung der Kanalisation Hafengebiet	156.643,59
I001	Sanierung Trennsystem Ziegelstein	10.051,75
I002	Maßnahme Dritter	54.830,00
I004	Kanalsanierung Grabenlos/Inliner	27.511,09
I019	Drainagewasserkanal Pfälzer-Wald-Str.	65.223,95
I070	Vorflutkanal Nordwestring	337,50
I086	Kanalsanierung Gleißbühlstraße	91.715,69
I090	Abflusssteuerung Kanalnetz Kleingründlach	137.194,25
I108	Kanalerneuerung Bucher Straße	76.352,55
I110	Kanalauswechslung Grasersgasse	29.690,51
I120	Kanalsanierung Bereich Wettersteinstraße	12.135,00
I131	Umbau Pumpwerke	19.031,18
PI1024	Kanalisation Baugebiet Herpersdorf-Süd	230,00
PI1118	Kanalumlegung infolge U-Bahn-Bau	38.808,06
	Zurechnung nicht eingerechneter Baurechnungen	570.254,00
	<b>Im Bau befindliche Maßnahmen aus Abwassersammlungsanlagen</b>	<b>15.387.659,83</b>
Projekt	Abwasserreinigungsanlagen zum 31.12.2004	EUR
92450	KW 2: Ertüchtigung Rücklaufschlammförderung	10.604,00
93060	KW 1: Modernisierung der Schlammfäulung	2.811.780,45
93400	KW 1: Erweiterung der Messstellen Abwasserkontrolle	241.667,92
96900	KW 1+2: Ausbau der Abwasserreinigung	1.322,50
97000	KW 1: Schlamm Entsorgung (Klärschlamm desintegration, Brüdenabluft TST)	30.791,31
I022	KW 1: Betriebswassernetz	1.806,25
I023	KW 1+2: Einführung IPS-Software	762,59
I087	KW 1: Kollektorbeleuchtung	59.507,46
I092	KW 1: Umbau und Erweiterung des Kanalbetriebshofs	153.927,61
I122	KA Gründlachtal: Auffassung der Kläranlage	5.390,00
I127	KW 1+2: Modernisierung der Prozessleittechnik	189.056,22
PI1133	KA Brunn: Kläranlagenausbau	18.349,16
PI1134	KW 1+2: Erweiterung der Nachklärbecken	5.328.332,55
	Zurechnung nicht eingerechneter Baurechnungen	1.035.955,00
	<b>Im Bau befindliche Maßnahmen aus Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>9.889.253,02</b>
	<b>Gesamtsumme der im Bau befindlichen Baumaßnahmen</b>	<b>25.276.912,85</b>

# Jahresabschluss 2004

# Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

## statistische und technische Daten

		<b>31.12.2003</b>	<b>31.12.2004</b>
<b>Einwohnerzahl der Stadt</b>		485.991	488.701
davon am Kanalnetz angeschlossen		485.153	488.047
Anzahl der Einwohner, deren Abwasser zur Behandlung in Nachbargemeinden übergeleitet wird		-3.579	-3.564
Einwohnerzahl der Kommunen, deren Abwasser in das Kanalnetz des Eigenbetriebes eingeleitet wird		28.129	27.702
<b>Gesamteinwohnerzahl des Entsorgungsgebietes</b>		<b>509.703</b>	<b>512.185</b>
<b>Getrennte Entsorgungsanlagen</b>	Anzahl	3	3
Größte Tageseinleitung (Klärwerk 1)	m <sup>3</sup> /Tag	309.353	321.884
<b>Kläranlagen</b>	Anzahl	3	3
Klärwerk 1	Einw. Gleichwerte	1.400.000	1.400.000
Klärwerk 2	Einw. Gleichwerte	230.000	230.000
Kläranlage Brunn	Einw. Gleichwerte	750	750
<b>Reinigungsstufen</b>			
Mechanik		in allen Anlagen	
Biologie		in allen Anlagen	
P-Elimination		in den Klärwerken 1 und 2	
N-Elimination		in den Klärwerken 1 und 2	
Filtration		in den Klärwerken 1 und 2	
<b>Stromerzeugungsanlagen (nur Notstrom)</b>	Anzahl	6	6
Leistung	kW	1.750	1.750
<b>Stromerzeugung im Blockheizkraftwerk KW 1</b> (in 2003: Aug.-Dez.; in 2004: Jan.-Dez.)	kWh	2.142.200	7.033.900
<b>Regenüberlaufbecken/Regenrückhaltebecken</b>	Anzahl	35	35
Speicherraum	m <sup>3</sup>	289.761	289.931
<b>Stauraumkanäle</b>	Anzahl	20	20
Volumen	m <sup>3</sup>	178.501	178.501
<b>Abwasserpumpwerke</b>	Anzahl	28	28
davon: mit Speichervolumen	Anzahl	4	4
Volumen	m <sup>3</sup>	23.520	23.520
<b>Abwassernetz</b>			
Länge des Kanalnetzes	km	1.454	1.454
<b>Grundstücksanschlüsse ca.</b>	Anzahl	64.800	64.800